

DIE RÖMISCHE REPUBLIK

Bernhard Woytek

Die großen Kontroversen um die Denardatierung sind endlich nur mehr Teil der Wissenschaftsgeschichte. Im Berichtszeitraum war, gesamthaft betrachtet, vor allem in zwei Bereichen verstärkte Forschungstätigkeit zu beobachten, nämlich einerseits zur Prägung der ausgehenden Republik, die unter verschiedensten Gesichtspunkten neu untersucht wurde, und andererseits im Bereich der Geldgeschichte ganz allgemein: Das Potential, das in der Betrachtung republikanischer Münzen als finanzhistorischer Quelle liegt, wurde durch CRAWFORD in RRC seinerzeit nur angedeutet und wird nun mehr und mehr für verschiedene Phasen der Republikprägung ausgeschöpft.

Beide aufgezeigten Tendenzen verbinden sich in WOYTEK'S Monographie *Arma et nummi* (211), in der für die Jahre 49 bis 42 v. Chr. sowohl eine systematische Sammlung und Kommentierung aller Testimonien zur Finanzgeschichte aus den reichen literarischen Quellen als auch eine Gesamtinterpretation der Münzprägungen durchgeführt wird. Dabei ergeben sich neben neuen geldgeschichtlichen Perspektiven auch im einzelnen für die Datierung und Lokalisierung zahlreicher Serien neue Ansätze, sodaß nunmehr für eine weitere Phase der Republikprägung eine alternative Rekonstruktion des Prägeablaufs im Vergleich zu RRC vorliegt, die – wie WOYTEK'S Buch insgesamt – von der Kritik sehr positiv aufgenommen wurde.

Der Trend zur Erforschung der republikanischen Finanzgeschichte schlägt sich auch in den Monographien von IOANNATOU (122), PEDRONI (161) und jüngst HOLLANDER (118) nieder, wobei letzteres, ohne Kenntnis der Arbeit WOYTEK'S geschriebenes Buch mit Gewinn für die Sache parallel zu *Arma et nummi* zu lesen ist. Mehrere substantielle Beiträge vor allem zur spätrepublikanischen Münzprägung sind in dem von AMANDRY (6) herausgegebenen wichtigen, thematisch geschlossenen Sammelband *Trésors Monétaires 20* enthalten.

Besondere Erwähnung verdient die beeindruckende Arbeit von KING zum römischen Quinar (125), in der – neben einer umfassenden und umsichtigen Einleitung zu diesem Nominale in der Republik – ein zitierbarer Katalog auch aller der Autorin bekannten republikanischen Quinartypen geboten wird; der von ROTTINGHAUS (172) veröffentlichte neue Quinar mit Eule (zu RRC 135) bleibt hier noch unberücksichtigt. In dem Band ausgewählter Schriften MATTINGLY'S (139) werden viele bereits klassisch gewordene Abhandlungen zur Republiknumismatik mit einem kurzen aktuellen Kommentar des Autors unverändert neu abgedruckt.

Spezialstudien

Der Iuno Moneta widmet HAUDRY (115) eine wenig überzeugende Monographie. Zum Problem der stadtrömischen Münzstätte(n) in republikanischer Zeit und der Topographie des Capitolshügels vgl. nun TUCCI (202), BAR (32) sowie SERAFIN (181) und NICOLAI (153); Allgemeines dazu bietet auch ANTONUCCI (29).

Die Erforschung der romano-kampanischen Münzen trat im Berichtszeitraum etwas in den Hintergrund. Sehr wichtig sind jedoch die Vorlagen von zwei Schatzfunden durch AMANDRY (11) und CEGLIA (62), wobei vor allem der von letzterer publizierte Fund von San Martino in Pensilis (aus einer archäologischen Grabung) für die absolute Chronologie der frühen römischen Prägung besondere Bedeutung besitzt: Dieser jüngst auch von BURNETT (51) detailliert analysierte, wohl ca. 250/240 v. Chr. verborgene Hort enthält insgesamt 163 Didrachmen bzw. Statere, worin neben Prägungen süditalischer und kampanischer Münzstände die erste und zweite römische Didrachmenserie (RRC 13/1 und 15/1) mit 3 bzw. 5 Exemplaren vertreten sind, jedoch keine späteren römischen Münzen, wie man hätte erwarten können. Die Chronologie der römischen Didrachmen wird also auch in Zukunft in Diskussion bleiben; strikt abzulehnen sind jedenfalls die auf Marchettis – wie von AMANDRY (11) wieder gezeigt, ganz fehlerhafte – Rekonstruktion gegründeten chronologischen Vorstellungen zur Quadrigatenprägung von DEBAES (74).

Intensiv wurden das aes grave und andere gegossene Geldformen untersucht: MOLINARI (144) veröffentlicht einen bisher unpublizierten stadtrömischen Schatzfund des 19. Jhs., dem gegenwärtig 42 Asse (RRC 35/1) sicher zuzuordnen sind. Eine Reihe relevanter Artikel ist in den von VANNI und BUSSI (204) veröffentlichten Kongreßakten *La moneta fusa nel mondo antico* versammelt (in der Bibliographie unter den jeweiligen Autoren verzeichnet); vgl. weiters NERI (150–151) sowie, zum aes rude, DE CARO *et al.* (59).

Die weit überwiegende Mehrheit der Einzelstudien widmet sich jedoch naturgemäß den Prägungen der Periode des Denarsystems. MARRA (138) legt eine ausführliche Analyse zum Zirkulationsverhalten und der Funktion der Victoriati vor, wobei sie deren zeitgleich mit dem Denar erfolgte Einführung nochmals bestätigt und mutmaßt, das Nominale sei von den Römern zur Bezahlung der Truppen ihrer italischen Alliierten hergestellt worden. MÜLLER (147–148) stellt aufgrund des für die Crepusius-Denare vorliegenden Datenmaterials statistische Überlegungen an, RYAN führt eine überzeugende Neuidentifikation eines der Münzmeister von RRC 403 durch (173) und macht sich um das Verständnis der Legende von RRC 437 verdient (175).

Wie bereits eingangs erwähnt, stand die in WOYTEK'S Monographie (211) detailliert beleuchtete Endphase der Republik im Zentrum der Bemühungen der Forschung. Sehr produktiv war AMELA VALVERDE, dessen Beiträge jedoch in erster Linie wegen ihrer ausführlichen Bibliographien heranzuziehen sind: Seine inhaltlichen Positionierungen überzeugen nämlich kaum, so etwa, wenn er (23) ohne neue Argumente gegen WOYTEK (211) sowie ESTIOT und AYMAR (86) für RRC 483 (Nasidius) wieder zu Crawfords Lokalisierung in Massilia, 43 v. Chr. zurückkehren will. Spezifische Fortschritte sind für die Münzprägung Iulius Caesars zu verzeichnen, dessen bedeutende Rolle in der Entwicklung hin zum kaiserzeitlichen Währungssystem WOYTEK (212) herausstellt: MOLINARI (143) legt ein Stempelcorpus der so häufigen Hirtius-Aurei des Jahres 46 v. Chr. vor (RRC 466), und WOYTEK (215) untersucht die Hintergründe von RRC 443 (Elefant/Priestergeräte). Den Versuch eines Stückcorpus zu den seltenen Prägungen des Q. Cornuficius (RRC 509) unternimmt AMANDRY (7). Beiträge zu dem umstrittenen Problem des „free coinage“ leisten DE CALLATAÏ (55) und FORABOSCHI (92). Die wichtigste Untersuchung zur Methodengeschichte der römisch-republikanischen Numismatik wird HOLLSTEIN (119) verdankt.

Sammlungskataloge

Im Berichtszeitraum erschienen mehrere Sammlungskataloge, die teils oder ausschließlich republikanisches Material verzeichnen, vgl. etwa Braunschweig (130), Catanzaro (66), Cluj-Napoca (103), Elche (1), Pavia (39), Prag (129) oder Split (44). Hervorzuheben sind sowohl hinsichtlich der Bedeutung und Quantität des Materials als auch der Vollständigkeit der Illustration jedoch die Kataloge aus Belgrad (BORIĆ-BREŠKOVIĆ und POPOVIĆ, 45) und Madrid, Real Academia (CHAVES TRISTÁN, 64): In letzterer Sammlung befindet sich auch eine zuerst von GARCÍA BELLIDO (99) veröffentlichte, vorher unbekannte ROMA-Drachme in der Typologie des Eidszenengoldes (RRC 29) von spanischer Provenienz. Im letztgenannten Beitrag möchte GARCÍA-BELLIDO außerdem rare Kleinsilberprägungen des iberischen Raumes (Typologie: Kranz/R und Marskopf/Pferd) als römische Not-Emission des Zweiten Punischen Kriegs identifizieren, und zwar als libella und simbella – Silberäquivalente zu As und Semis –, wie bei Varro (l. l. 5,174) erwähnt.

Schatzfunde der Denarperiode

Neue Inventare von Hortfunden, die Crawfords RRCH ergänzen, legen für Bulgarien PAUNOV und PROKOPOV (157) und für Rumänien MOISIL und DEPEYROT (142) vor. Die übrige Publikationstätigkeit in diesem Bereich verteilt sich auf die willkommene Neuveröffentlichung altbekannter großer Funde – wie etwa RRCH 80 (187), RRCH 197 (64), RRCH 425 (152), RRCH 430 (134) oder RRCH 465 (155) – und auf die Vorstellung einer beachtlichen Anzahl bisher unbekannter Horte, von denen hier nur die bedeutendsten genannt werden können. Der von GORINI (109) veröffentlichte Schatzfund von Enemonzo ist aufgrund der Vergesellschaftung von ursprünglich mehr als 359 römischen Victoriaten mit 40 norischen Tetradrachmen für die keltische Numismatik noch wesentlich wichtiger als für die römische. Die Publikation führt jedoch vor Augen, daß die anonymen Victoriata – alle 297 Stücke in dem Hort werden vom Herausgeber als RRC 44 bestimmt – dringend einer neuen feintypologischen und stilistischen Untersuchung bedürfen. GIOVE (105) publiziert einen Hort von 35 Denaren bis RRC 286, MANGANARO PERRONE (137) unter anderem den neuen Hort „Casalini Sottani“ von 210 Denaren bis RRC 298, CATALLI (28) einen Hort von 994 Denaren bis RRC 394 (nur mit der entscheidenden Korrektur durch AMANDRY zu benützen), BONAČIĆ-MANDINIĆ (40) zwei Horte von 168 Denaren bis RRC 395 und 191 Denaren bis RRC 434, GUZZETTA (113) einen Hort von 89 Denaren bis RRC 422, ADAM-VELENI (2) einen Hort von 125 Denaren bis RRC 488, RRC 494 und RRC 508. PROKOPOV *et al.* (167–168) veröffentlichen insgesamt drei Denarschätze der ausgehenden Republik (291 Stücke bis RRC 494? [rekonstruierter Fund]; „Oryahovitsa“: 232 Stücke bis RRC 494 und RRC 515; „Stoyanovo“: 70 Stücke bis RRC 511). Die Bedeutung republikanischen Münzmaterials auch noch für den hochprinzipatszeitlichen Geldverkehr illustriert exemplarisch der Schatzfund Wien-Rennweg (75).

Geldumlauf, Streufunde

Wir müssen in diesem Rahmen aus Platzgründen auf die Verzeichnung republikanischen Materials in Reihenwerken wie etwa Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland verzichten und uns auf Spezialstudien beschränken. Erwartungsgemäß sind hier zunächst verschiedene italienische Fundplätze und Regionen zu nennen, aus denen Republikprägungen im Kontext des übrigen Münzmaterials veröffentlicht wurden (vgl. etwa 33, 34, 58, 63, 85, 104, 165). Eine spezifische Erwähnung verdienen die Erkenntnisfortschritte zur Rolle republikanischen Geldes in Pompeii (106, 116–117, 171, 194). STANNARD (188–189) hat im Berichtszeitraum zu dem Phänomen der Zirkulation und Nachahmung von Münzen von Ebusus in Latium und Kampanien in republikanischer Zeit weitergearbeitet.

Für das heutige Frankreich ist neben der Publikation der Fundmünzen von Bibracte durch GRUEL und POPOVITCH (110) vor allem die magistrale Studie von PY (170) zum südgallischen Bereich hervorzuheben. Das Zirkulationsverhalten republikanischen Geldes in Carnuntum untersucht in größerem Zusammenhang WOYTEK (217); BORIĆ-BREŠKOVIĆ und POPOVIĆ (47) analysieren die erste Phase römischen Münzumlaufs im serbischen Teil des Donautals und im zentralen Balkangebiet. Besonders erfreulich ist die dynamische Publikationstätigkeit hinsichtlich Dakiens, das für das republikanische Material ja eine beachtliche Bedeutung besitzt; vgl. etwa GÁZDAC *et al.* (102), LOCKYEAR (132) sowie TALMACHI (195).

Technik

Das Verständnis technischer Aspekte der republikanischen Münzprägung wurde in den vergangenen Jahren entscheidend bereichert. BALBI DE CARO *et al.* (31) untersuchten die Herstellungstechnik der denarii serrati und äußerten die Vermutung, daß die Zähnung des Randes der noch ungeprägten Schrötlinge eine notwendige Maßnahme zur Sicherstellung einer problemfreien Prägung gewesen sein könnte, weil das für diese Münzen verwendete Silber angesichts seines – im Vergleich zu ungezähnten Denaren – besonders niedrigen Blei- und Kupfergehaltes von sehr geringer Elastizität war. Es ist notwendig, diese überraschende These zukünftig durch metallanalytische Untersuchungen größeren Umfangs zu prüfen. MALKMUS (136) legte eine aktuelle Zusammenstellung auch aller momentan bekannten antiken Prägestempel mit republikanischen Münzbildern vor. DE CALLATAÿ (54) diskutierte das Phänomen des Auftretens von Denaren mit besonders breitem und dünnem Schrötling in den 80er Jahren (etwa RRC 354). WOYTEK (216) wies für eine Gruppe der caesarischen Elefantendenare die Herstellung aus ‚Mehrfach-Aversstempeln‘ nach, wie sie für viele griechische und keltische Münzprägungen belegt sind, und stellte (218) anlässlich der Publikation einer außergewöhnlichen späterepublikanischen Denarüberprägung auch grundsätzliche Überlegungen zu diesem Thema an.

Imitationen

Beiträge zu der recht gut überschaubaren Imitationsprägung der Eravisker nach republikanischem Vorbild leisteten KOLNIKOVÁ (126) sowie TORBÁGYI (198). Das wesentlich komplexere und quantitativ weit bedeutendere Phänomen der dakischen Imitationen untersuchten DAVIS (69, 71–73) und LOCKYEAR (132). Bei der von WOYTEK (214) isolierten Gruppe irregulärer caesarischer Aeneasdenare handelt es sich nach weiteren Forschungen des Autors ebenfalls um antike Imitationen. Die in der Nähe von Nakskov in Dänemark entdeckte Imitation nach einem Vorbild des Denartyps RRC 281 publiziert HORSNÆS (120–121).

Der Autor dankt allen Kolleginnen und Kollegen, die die Erstellung dieses Überblicks durch Literaturhinweise erleichtert haben.

BIBLIOGRAPHIE

1. ABASCAL, J. M., ALBEROLA, A., *Monedas antiguas de los Museos de Elche*. Bibliotheca Numismatica Hispana Bd. 5 (Madrid, 2007).
2. ADAM-VELENI, P., Four Hoards from the Hellenistic City at Petres (Florina – West Macedonia), ADAM-VELENI, P. (Hg.), *To nómisma sto makedonikó chóro*. Kongreßakten Thessaloniki 15.–17. Mai 1998. Obolos Bd. 4 (Thessaloniki, 2000), pp. 127–155 [in griechischer Sprache].
3. ADEMBRI, B., Un «tesoretto» di monete e frammenti di storia etrusca (Civitella Paganico [GR]) *AIIN* 48 (2001), pp. 203–207.
4. ALTERI, G., La moneta fusa nel Medagliere Vaticano, in VANNI, F. M., BUSSI, S., (Hg.), *Convegno Internazionale di*

- studio. La moneta fusa nel mondo antico. Quale alternativa alla coniazione? (Arezzo, 19–20 settembre 2003).* Società Numismatica Italiana. Collana di numismatica e scienze affini Bd. 4 (Milano, 2004), pp. 263–274.
5. ALTERI, G., *Di alcune emissioni straordinarie coniate durante la Repubblica romana.* Biblioteca Apostolica Vaticana, Quaderni del Medagliere Bd. 1 (Città del Vaticano, 2005).
 6. AMANDRY, M., (Hg.), *Trésors Monétaires* Bd. 20 (2001/2002): *Meussia (Jura) et autres trésors de la fin de la République et du début de l'Empire* (Paris, 2003) [Rezensionen: BURNETT, A., *NC* 164 (2004), pp. 340–341; VAN HEESCH, J., *RBN* 149 (2003), pp. 276–277].
 7. AMANDRY, M., Le monnayage de Q. Cornuficius. À propos de la découverte de la rue des Farges à Lyon, 1978, *TM* 20 (2001/2002), pp. 1–4.
 8. AMANDRY, M., Un petit dépôt d'*aurei* découvert à Évreux (Eure), rue Saint-Louis, *TM* 20 (2001/2002), pp. 33–34.
 9. AMANDRY, M., Une bourse perdue à Longueil-Sainte-Marie, «Les Gros Grès», (Oise), *TM* 20 (2001/2002), pp. 35–36.
 10. AMANDRY, M., Le dépôt de Saint-Igeaux (Côtes-d'Armor): 20 deniers et quinaires d'époques républicaine et julio-claudienne, *TM* 20 (2001/2002), pp. 161–163.
 11. AMANDRY, M., Il tesoretto di Monte Bibele, ERCOLANI COCCHI, E., MORELLI, A. L., NERI, D., (Hg.), *Romanizzazione e moneta. La testimonianza dei ritrovamenti dall'Emiglia Romagna.* Quaderni di Archeologia dell'Emiglia Romagna Bd. 10 (Firenze, 2004), pp. 63–65.
 12. AMELA VALVERDE, L., El áureo de Cn. Pompeyo Magno (RRC 402), acuñado en Amisos (Ponto), *Gaceta Numismática* 140 (2001), pp. 5–13.
 13. AMELA VALVERDE, L., Emisiones locales hispánicas erróneamente atribuidas a los Pompeyanos, *Gaceta Numismática* 143 (2001), pp. 5–16.
 14. AMELA VALVERDE, L., La emisión cesariana RRC 443/1 y sus imitaciones, *Numisma* 52, Nr. 246 (2002), pp. 7–37.
 15. AMELA VALVERDE, L., La serie de Q. Nasidius (RRC 483), *Gaceta Numismática* 148 (2003), pp. 9–23.
 16. AMELA VALVERDE, L., RRC 549, estátera emitida por Cn. Cornelio Léntulo Marcelino, *Gaceta Numismática* 150 (2003), pp. 3–11.
 17. AMELA VALVERDE, L., Sobre una supuesta variante de RRC 469/1a y otros comentarios acerca de esta moneda, *Gaceta Numismática* 151 (2003), pp. 9–14.
 18. AMELA VALVERDE, L., El denario RRC 468, acuñado en Hispania, in *Actas XI Congreso Nacional de Numismática, Zaragoza, 16–19 Octubre 2002* (Zaragoza, 2003), pp. 65–70.
 19. AMELA VALVERDE, L., Una cuestión metodológica: La localización de las cecas en el periodo final de la república romana. El caso de RRC 477, *Documenta & Instrumenta* 2 (2004), pp. 99–119.
 20. AMELA VALVERDE, L., Nueva variante de RRC 419/2, *Gaceta Numismática* 152 (2004), pp. 3–6.
 21. AMELA VALVERDE, L., Los cistóforos proconsulares de Éfeso, *Gaceta Numismática* 154 (2004), pp. 11–28.
 22. AMELA VALVERDE, L., RRC 476 y 550, dos emisiones en oricalco de C. Julio César, *Numisma* 54, Nr. 248 (2004), pp. 7–21.
 23. AMELA VALVERDE, L., De nuevo sobre la serie de Q. Nasidius (RRC 483), *RN* 161 (2005), pp. 77–92.
 24. AMELA VALVERDE, L., Emisiones de bronce pompeyanas de Hispania. Su relación con otras amonedaciones del Mediterráneo Occidental, ALFARO, C., MARCOS, C., OTERO, P., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), pp. 611–618.
 25. AMELA VALVERDE, L., El tesoro de Alcalá de Henares (RRCH 394) y otras ocultaciones de entreguerra, *Numisma* 56, Nr. 250 (2006), pp. 333–344.
 26. AMELA VALVERDE, L., La ceca de *Pompeipolis* y Pompeyo Magno, *Gaceta Numismática* 164 (2007), pp. 3–18.
 27. AMELA VALVERDE, L., RRC 547/1, de Cn. (Calpurnius) Pison [sic] Frugi, *Gaceta Numismática* 166/167 (2007), pp. 15–20.
 28. ANDREAU, J., BROISE, H., CATALLI, F., GALEOTTI, L., JOLIVET, V., *Musarna I. Les trésors monétaires.* Collection de l'École française de Rome Bd. 304 (Rom, 2002) [Rezensien: AMANDRY, M., *RN* 160 (2004), pp. 382–385].
 29. ANTONUCCI, M., Le sedi della zecca di Roma dall'antichità ad oggi, *RIN* 104 (2003), pp. 117–164.
 30. ARIEL, D. T., The Coins from Qalandiya, MAGEN, Y. *et al.*, *The Land of Benjamin. Judaea and Samaria Publications* 3 (Jerusalem, 2004).
 31. BALBI DE CARO, S. *et al.*, Nuovi dati sui denari serrati, *BollNum* 32–33 (1999), pp. 105–128.
 32. BAR, M., L'émission romaine d'*aes grave* “tête janiforme/proue de navire” et son lieu de fabrication (260–240), VANNI, F. M., BUSSI, S. (Hg.), *Convegno Internazionale di studio. La moneta fusa nel mondo antico. Quale alternativa alla coniazione? (Arezzo, 19–20 settembre 2003).* Società Numismatica Italiana. Collana di numismatica e scienze affini Bd. 4 (Milano, 2004), pp. 67–79.
 33. BELLINI, G. R., (Hg.), *Minturnae Antiquarium. Monete del Garigliano III. La città ed il porto (296–44 a. C.). Monete romane repubblicane (fino alla morte di Cesare).* Materiali Studi Ricerche Bd. 12 (Milano, 1998).
 34. BENEDETTINI, M. G., CATALLI, F., DE LUCIA BROLLI, M. A., Rinvenimenti monetali nel territorio dell'antica Narce: Il santuario suburbano in località Monte Li Santi – Le Rote, *BollNum* 32–33 (1999), pp. 47–102.

35. BERDEAUX-LE BRAZIDEC, M.-L., FEUGERE, M., Deux dépôts monétaires d'époque républicaine découverts dans l'Aude, *Cahiers Numismatiques* 43, Nr. 167 (2006), pp. 25–43.
36. BERDEAUX-LE BRAZIDEC, M.-L., FEUGERE, M., Un dépôt monétaire d'époque républicaine découvert en Haute-Garonne, *Cahiers Numismatiques* 43, Nr. 168 (2006), pp. 41–46.
37. BERGAMINI, M. (Hg.), *La collezione numismatica di Emilio Bonci Casuccini*. Archaeologica 132 (Roma, 2001) [Rezensien: DE CALLATAÏ, F., *L'Antiquité classique* 74 (2005), pp. 479–480].
38. BJERG, L., *Romerske denarfund fra jyske jernalderboplader. En arkæologisk kulegravning* (Aarhus, 2007).
39. BOLIS, A. C., ARSLAN, E. A., *La collezione numismatica dell'Università di Pavia. Monete romane repubblicane* (a cura di Alessia C. Bolis). *Monete celtiche* (a cura di Ermanno A. Arslan). *Fonti e studi per la storia dell'Università di Pavia* Bd. 39 (Milano, 2003) [Rezensionen: DE CALLATAÏ, F., *RBN* 149 (2003), pp. 274–275; WOYTEK, B., *MÖNG* 43/4 (2003), pp. 184–188].
40. BONAČIĆ-MANDINIĆ, M., The Roman Republican Coin Hoards, MARIN, E. (Hg.), *Longae Saloniae*, 2 Bde. (Split, 2002), Bd. 1, pp. 561–596, sowie Bd. 2, Tf. 226–239.
41. BONAČIĆ-MANDINIĆ, M., Pecunia Naronitana, MARIN, E. (Hg.), *Archaeological research in Naron and Neretva Valley*. Kongreßakten Metković, 6–9 October 2001. Izdanja HAD-a, Bd. 22 (Zagreb/Metković/Split, 2003), pp. 183–197.
42. BONACIC-MANDINIC, M., Nouvelles découvertes monétaires à Trogir (Dalmatie), BALMELLE, C., CHEVALLIER, P. (Hg.), *Mélanges d'antiquité tardive. Studiola in honorem Noël Duval*. Bibliothèque de l'Antiquité Tardive Bd. 5 (Turnhout, 2004), pp. 209–216.
43. BONAČIĆ-MANDINIĆ, M., The Coin Finds at Ploča Promontory, BRACCESI, L., LUNI, M. (Hg.), *I Greci in Adriatico*, 2. Hesperia Bd. 18: Studi sulla grecità d'occidente (Roma, 2004), pp. 151–161.
44. BONAČIĆ-MANDINIĆ, M., *Roman Republican Coins Displayed in the Archaeological Museum Split* (Split, 2006).
45. BORIC-BREŠKOVIĆ, B., POPOVIĆ, P., *Coins of the Roman Republic. Collections of the National Museum in Belgrade and Belgrade University*. Numismatics 2 (Belgrade, 2006).
46. BORIC-BRESKOVIC, B., POPOVIC, P., [Verzeichnis und teilweise Abbildung von Objekten aus dem Schatzfund von Mazin 1896 (RRCH 142)], BORIC-BRESKOVIC, B., POPOVIC, P., *Coins of the Roman Republic. Collections of the National Museum in Belgrade and Belgrade University*. Numismatics 2 (Belgrade, 2006) pp. 18–19 und Tf. I–III der Appendix.
47. BORIC-BREŠKOVIĆ, B., POPOVIĆ, P., Appearance and Circulation of Roman Republican Coins in the Danube River Valley and in the Central Balkans, BORIC-BREŠKOVIĆ, B., POPOVIĆ, P., *Coins of the Roman Republic. Collections of the National Museum in Belgrade and Belgrade University*. Numismatics 2 (Belgrade, 2006), pp. 35–40.
48. BOST, J.-P., SCHAAD, D., Trois petits dépôts d'argent d'époque tibérienne provenant de la région Midi-Pyrénées, *TM* 20 (2001/2002), pp. 57–68.
49. BRACE, B. R., Diana of Nemi, *The Classical and Medieval Numismatic Society Journal* 2.4 (Dezember 2001), pp. 178–186. [non vid].
50. BUFALINI, G. A., Il ripostiglio della Tenuta di Lunghezza (Roma), 1995. Una tesaurizzazione di età tiberiana, *BollNum* 44–45 (2005), pp. 3–62.
51. BURNETT, A., Reflections on the San Martino in Pensilis Hoard, *RN* 162 (2006), pp. 37–50.
52. CACCAMO CALTABIANO, M., CAMPAGNA, L., PINZONE, A., (Hg.), *Nuove prospettive della ricerca sulla Sicilia del III sec. a. C. Archeologia, Numismatica, Storia. Atti dell'Incontro di Studio (Messina, 4–5 luglio 2002)*. Pelorias 11 (Soveria Mannelli, 2004) [Rezensien: VISONÀ, P., *SNR* 86 (2007), pp. 197–200].
53. CALICO E., X., *The Roman Aurei Catalogue*. Bd. 1: *From the Republic to Pertinax 196 B.C.–193 A.D.* (Barcelona, 2003).
54. DE CALLATAÏ, F., Le poids exceptionnel de certaines émissions de deniers romains républicains ou comment résister à la tentation de construire une grande hypothèse historique, *RBN* 150 (2004) pp. 1–13.
55. DE CALLATAÏ, F., La frappe libre a-t-elle existé dans l'Antiquité gréco-romaine?, ALFARO, C., MARCOS, C., OTERO, P., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), pp. 211–218.
56. DE CALLATAÏ, F., Réflexions quantitatives sur l'or et l'argent non monnayés à l'époque hellénistique (pompes, triomphes, réquisitions, fortunes des temples, orfèvrerie et masses métalliques disponibles), DESCAT, R., (Hg.), *Approches de l'économie hellénistique*. Entretiens d'Archéologie et d'Histoire 7 (Saint-Bertrand-de-Comminges, 2006), pp. 37–84.
57. CALTABIANO CACCAMO, M., I ritrovamenti siciliani e l'introduzione del sistema denariale, in *Studi sulla moneta e sulla circolazione monetale in Italia. Tavola Rotonda in margine alla mostra "Roma e il suo fiume"* (Kongreßakten Roma 1994) (2004), im Internet publiziert unter <http://www.monetaeciviltà.it/convegno/caltabiano.pdf> [8. 7. 2008].
58. CANTILENA, R., PELLEGRINO, M., SATRIANO, M., Monete da Poseidonia–Paestum. Trasformazione e continuità tra Greci, Lucani e Romani, *AIIN* 46 (1999), pp. 9–154.
59. DE CARO, T., INGO, G. M., SALVI, D., Indagine microchimica e microstrutturale di masse metalliche ascrivibili alla categoria dell'*aes rude*, *RIN* 106 (2005), pp. 23–38.

60. CARROCCIO, B., *Dal basileus Agathocle a Roma: Le monetazioni siciliane d'età ellenistica* (Messina, 2004) [Rezensio: MATTINGLY, H. B., *SNR* 85 (2006), pp. 217–221].
61. CATALLI, F., *La monetazione romana repubblicana* (Roma, 2001).
62. CEGLIA, V., Il tesoretto monetale di San Martino in Pensilis, *BollNum* 32–33 (1999), pp. 3–45.
63. CHATR ARYAMONTRI, D., Insediamenti, vie di comunicazione e circolazione monetale in Peucezia, *AiIN* 48 (2001), pp. 13–72.
64. CHAVES TRISTÁN, F., *Real Academia de la Historia. Catálogo del Gabinete de Antigüedades. Monedas Romanas. I. República* (Madrid, 2005).
65. CHAVES TRISTÁN, F., HOLLSTEIN, W., Die Römische Republik. La República Romana, ALFARO, C., BURNETT, A., (Hg.), *International Numismatic Commission. A Survey of Numismatic Research 1996–2001* (Madrid, 2003), pp. 237–269.
66. CHIARAVALLE, M., *Monete Romane Repubblicane del Museo Provinciale di Catanzaro* (Catanzaro, 2001).
67. CORRADI, L., *Dissertazione sull'aes grave fuso e coniato di Roma e relative riduzioni*. Nummus et Historia Bd. 7 (Formia, 2003).
68. CUTRONI TUSA, A., Ancora novità sul quadrigato, *AiIN* 48 (2001), pp. 287–289.
69. DAVIS, PH., Dacian and Celtic Imitations of Republican Denarii, *The Celator* 18/4 (2004), pp. 6–16.
70. DAVIS, PH., Numbered denarii of L. Manlius Torquatus, *The Celator* 19/11 (2005), pp. 38–46.
71. DAVIS, PH., Dacian Imitations of Roman Republican Denarii, *Apulum* 43 (2006), pp. 321–356.
72. DAVIS, PH., Dacian Imitations of Roman Republican Denarii – Two Hoards, *Nemvs* 1–2 (2006), pp. 106–118.
73. DAVIS, PH., Inscriptions on Dacian Imitations, *Apulum* 44 (2007), pp. 243–248.
74. DEBAES, M., Quand Ogulnius frappa le quadrigat..., MOUCHARTE, G., et al., (eds.), *Liber Amicorum Tony Hackens* (Louvain-la-Neuve, 2007), pp. 179–191.
75. DEMBSKI, G., ZAVADIL, M., Der Münzschatz vom Rennweg 44, in *Ausgewählte Funde vom Rennweg 44 in Wien*. Wiener Archäologische Studien 6 (Wien, 2004), pp. 11–99.
76. DOMINGUEZ ARRANZ, A., La Castellina del Marangone (cerca de Civitavecchia, Italia): hallazgos monetarios, ALFARO, C., MARCOS, C., OTERO, P., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), pp. 551–559.
77. DOPPLER, H. W., Die Münzfunde aus der Quelle «Grosser Heisser Stein» in Baden AG, *SNR* 86 (2007), pp. 91–115.
78. DUDĂU, O., Roman Republican and Italic Asses from the Brukenthal Collection, *Cercetări Numismatice* 8 (2002), pp. 73–80 [in rumänischer Sprache].
79. DZANEV, D., A Cast Roman Republican Denar Found in the Area of the Town Isperih, North-Eastern Bulgaria, *Cercetări Numismatice* 9–11 (2003–2005), pp. 105–107 [in rumänischer Sprache].
80. ERCOLANI, E., Il predominio del denario, in ERCOLANI COCCHI, E., MORELLI, A. L., NERI, D., (Hg.), *Romanizzazione e moneta. La testimonianza dei ritrovamenti dall'Emilia Romagna*. Quaderni di Archeologia dell'Emilia Romagna Bd. 10 (Firenze, 2004), pp. 71–74.
81. ERCOLANI COCCHI, E., Il territorio di Ariminum avamposto della colonizzazione, ERCOLANI COCCHI, E., MORELLI, A. L., NERI, D., (Hg.), *Romanizzazione e moneta. La testimonianza dei ritrovamenti dall'Emilia Romagna*. Quaderni di Archeologia dell'Emilia Romagna Bd. 10 (Firenze, 2004), pp. 29–42.
82. ERCOLANI COCCHI, E., Approdi, percorsi e luoghi di culto: la documentazione delle stipi votive e la diffusione della moneta romana, ERCOLANI COCCHI, E., MORELLI, A. L., NERI, D., (Hg.), *Romanizzazione e moneta. La testimonianza dei ritrovamenti dall'Emilia Romagna*. Quaderni di Archeologia dell'Emilia Romagna Bd. 10 (Firenze, 2004), pp. 47–53.
83. ERCOLANI COCCHI, E., La moneta fusa nell'economia dell'Italia antica, in VANNI, F. M., BUSI, S., (Hg.), *Convegno Internazionale di studio. La moneta fusa nel mondo antico. Quale alternativa alla coniazione? (Arezzo, 19–20 settembre 2003)*. Società Numismatica Italiana. Collana di numismatica e scienze affini Bd. 4 (Milano, 2004), pp. 119–159.
84. ERCOLANI COCCHI, E., Il ruolo femminile nell'iconografia del potere. Ritratti femminili fra tarda repubblica e alto impero, PERA, R. (Hg.), *L'immaginario del potere. Studi di iconografia monetale*. Serta antiqua et mediaevalia Bd. 8 (Roma, 2005), pp. 111–175.
85. ERCOLANI COCCHI, E., MORELLI, A. L., NERI, D., (Hg.), *Romanizzazione e moneta. La testimonianza dei ritrovamenti dall'Emilia Romagna*. Quaderni di Archeologia dell'Emilia Romagna Bd. 10 (Firenze, 2004).
86. ESTIOT, S., AYMAR, I., Le trésor de Meussia (Jura): 399 monnaies d'argent d'époques républicaine et julio-claudienne, *TM* 20 (2001/2002), pp. 69–160.
87. FACCHINETTI, G., *Iactae stipes*: L'offerta di monete nelle acque nella Penisola Italiana, *RIN* 104 (2003), pp. 13–55.
88. FADINGER, V., Sulla als Imperator Felix und "Ephroditos" (= "Liebling der Aphrodite"), in EHRHARDT, N., GÜNTHER, L. M. (Hg.), *Widerstand–Anpassung–Integration. Die griechische Staatenwelt und Rom. Festschrift für Jürgen Deininger zum 65. Geburtstag* (Stuttgart, 2002), pp. 155–188.
89. FERRERO, M., Il lituus sulle monete romane repubblicane, TRAVAINI, L., BOLIS, A., (Hg.), *L'immaginario e il potere nell'iconografia monetale. Dossier di lavoro del seminario di studi, Milano 11 Marzo 2004*. Società Numismatica

- Italiana. Collana di numismatica e scienze affini Bd. 5 (Milano, 2004), pp. 93–99.
90. FEUGERE, M. *et al.*, *Catalogue du Musée de Montagnac, I. Les monnaies antiques, médiévales et modernes (acquisitions 1987-1998)*. Cahiers du Patrimoine Bd. 3 (Montagnac, 2003).
 91. FEUGERE, M., RICHARD, J.-C., Monnaies d'or antiques du département de l'Hérault: une mise à jour, *BSFN* 59/5 (2004), pp. 108–116.
 92. FORABOSCHI, D., *Free coinage e scarsrezza di moneta*, in LO CASCIO, E. (Hg.), *Credito e moneta nel mondo romano. Atti degli Incontri capresi di storia dell'economia antica (Capri 12–14 ottobre 2000)*. Pragmateiai Bd. 8 (Bari, 2003), pp. 231–244.
 93. FOUCRAY, B., Un dépôt monétaire datable du règne de Claude (?) découvert sur le site de la cité judiciaire de Melun (Seine-et-Marne), 1996, *TM* 20 (2001/2002), pp. 165–173.
 94. DE FRANCISCO OLMOS, J. M., *La datación por magistrados en la epigrafía y numismática de la república romana* (Madrid, 2001).
 95. FREY-KUPPER, S., Münzen, ZWAHLEN, R., *Vicus Petinesca – Vorderberg. Die Holzbauphasen (2. Teil)*. Petinesca Bd. 2 (Bern, 2002), pp. 129–144.
 96. FREY-KUPPER, S., Aspects de la production et de la circulation monétaires en Sicile (300–180 av. J.-C.): continuités et ruptures, *Pallas. Revue d'études antiques* 70 (2006), pp. 27–56.
 97. FREY-KUPPER, S., BARRANDON, J.-N., Analisi metallurgiche di monete antiche in bronzo circolanti nella Sicilia occidentale, CORRETTI, A., (Hg.), *Quarte giornate internazionali di studi sull'area elima (Erice 1–4 dicembre 2000)*. Atti I (Pisa, 2003), pp. 507–536.
 98. FUSI ROSSETTI, A., La datazione delle serie fuse romane repubblicane: Evoluzione delle ipotesi critiche, VANNI, F. M., BUSSI, S., (Hg.), *Convegno Internazionale di studio. La moneta fusa nel mondo antico. Quale alternativa alla coniazione? (Arezzo, 19–20 settembre 2003)*. Società Numismatica Italiana. Collana di numismatica e scienze affini Bd. 4 (Milano, 2004), pp. 161–182.
 99. GARCÍA BELLIDO, M. P., Roma y los sistemas monetarios provinciales. Monedas romanas acuñadas en Hispania en la Segunda Guerra Púnica, *Zephyrus* 53–54 (2000/2001 [2003]), pp. 551–577.
 100. GARCÍA BELLIDO, M. P., *Las Legiones Hispánicas en Germania. Moneda y Ejército*. Anejos de Gladius Bd. 6 (Madrid, 2004).
 101. GARCÍA BELLIDO, M. P., *Corduba y Colonia Patricia: Historia de dos ciudades*, VAQUERIZO, D., MURILLO, J. F. (Hg.), *El concepto de lo provincial en el mundo antiguo. Homenaje a la Profesora Pilar León Alonso* (Cordoba, 2006), Bd. 1, pp. 251–266.
 102. GĂZDAC, C. *et al.*, *Porolissum. Coins from Roman Sites and Collections of Roman Coins from Romania* Bd. 2 (Cluj-Napoca, 2006).
 103. GĂZDAC, C., CĂLIAN, L., ALFÖLDY-GĂZDAC, Á., *Roman Republican Coinage in the National History Museum of Transylvania. Coins from Roman Sites and Collections of Roman Coins from Romania* Bd. 3/1 (Cluj-Napoca, 2006).
 104. GIOVE, T., Le monete dal santuario di Fondo Ruozzo a Teano (CE), *AIN* 48 (2001), pp. 209–247.
 105. GIOVE, T., Napoli, Museo Archeologico Nazionale: tesoretto di denari romano-repubblicani, *AIN* 49 (2002), pp. 273–283.
 106. GIOVE, T., Coins from the Insula del Menandro, now in the Naples National Museum. “Appendix A” zu ALLISON, P. M., *The Insula of the Menander at Pompeii*, Bd. 3: *The Finds, a Contextual Study* (Oxford, 2006), pp. 409–434.
 107. GIUFFRÈ, V., Il ‘mercato comune’ nel IV sec. a. C., il credito e la lex Silia, LO CASCIO, E. (Hg.), *Credito e moneta nel mondo romano. Atti degli Incontri capresi di storia dell'economia antica (Capri 12–14 ottobre 2000)*. Pragmateiai Bd. 8 (Bari, 2003), pp. 33–48.
 108. GONZÁLEZ, F., Variante inédita de un denario de Cn. Cornelius Sisena, *Gaceta Numismática* 156 (2005), pp. 17–20.
 109. GORINI, G., *Il ripostiglio di Enemonzo e la monetazione del Norico*. Numismatica Patavina 6 (Padova, 2005) [Rezensión: ZIEGAUS, B., *JNG* 57 (2007), pp. 201–208].
 110. GRUEL, K., POPOVITCH, L., *Les monnaies gauloises et romaines de l'oppidum de Bibracte*. Collection Bibracte Bd. 13 (Glux-en-Glenne, 2007).
 111. GRUT, H., AMANDRY, M., Deux bourses augustéennes mixtes argent/bronze: Arinthod (Jura) et Rennes (Ille-et-Vilaine), *TM* 20 (2001/2002), pp. 37–41.
 112. GRUT, H., MAZIMANN, J.-P., ESTIOT, S., Le trésor du mont Souvence (Doubs): 104 deniers d'argent d'époques républicaine et augustéenne, *TM* 20 (2001/2002), pp. 19–32.
 113. GUZZETTA, G., Il tesoretto di età repubblicana da Rutigliano. Per la cronologia delle emissioni degli anni 70–50 a. C., *BollNum* 34–35 (2000), pp. 161–198.
 114. HAMER, J., The physiognomy and artistic representation of Janus with special reference to the coinage in Southern Italy, ALFARO, C., MARCOS, C., OTERO, P., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), pp. 619–624.
 115. HAUDRY, J., *Juno Moneta. Aux sources de la monnaie*. Études indo-européennes Bd. 4 (Milano, 2002) [Rezensión: WOYTEK, B., *Gnomon* 78 (2006), pp. 134–137].

116. HOBBS, R., Coins from the AAPP excavations, Pompeii, *NC* 163 (2003), pp. 377–379.
117. HOBBS, R., Coins from the AAPP excavations, Pompeii: update 1, *NC* 165 (2005), pp. 377–381.
118. HOLLANDER, D. B., *Money in the Late Roman Republic*. Columbia Studies in the Classical Tradition Bd. 29 (Leiden/Boston, 2007).
119. HOLLSTEIN, W., Theodor Mommsen und die Chronologie der römisch-republikanischen Münzen, VON KAENEL, H.-M. et al. (Hg.), *Geldgeschichte vs. Numismatik. Theodor Mommsen und die antike Münze* (Berlin, 2004), pp. 173–191.
120. HORSNÆS, H. W., En usædvanlig mønt fra Kohave, *NNUM* 2002 (Nr. 5–6), pp. 84–87.
121. HORSNÆS, H. W., SCHILLING, H., En tidlig romersk mønt fra Kohave ved Halsted, *Lolland-Falsters Historiske Samfund* 90 (2002), pp. 22–28.
122. IOANNATOU, M., *Affaires d'argent dans la correspondance de Cicéron. L'aristocratie sénatoriale face à ses dettes* (Paris, 2006).
123. JACOBSON, D. M., Who was BACCHIVS IVDAEVVS?, *NCirc* 115 (2007), pp. 256–257.
124. KELLER, D., Lateinisch beschrifteter Denar des M. Aemilius Scaurus und des P. Plautius Hypsæus, HACKL, U., JENNI, H., SCHNEIDER, CH., *Quellen zur Geschichte der Nabatäer. Textsammlung mit Übersetzung und Kommentar*. *Novum Testamentum et Orbis Antiquus* Bd. 51 (Freiburg/Göttingen, 2003), pp. 111–114.
125. KING, C. E., *Roman Quinarii from the Republic to Diocletian and the Tetrarchy* (Oxford, 2007).
126. KOLNIKOVÁ, E., Münzen der Eravisker, Azaler und andere Nachahmungen der republikanischen Denare im nordkarpatischen Raum, BIRÓ SEY, K. et al. (Hg.), *In memoriam Ludovici Huszár* (Budapest, 2005), pp. 72–89.
127. KONDRATIEFF, E., The Column and Coinage of C. Duilius: Innovations in Iconography in Large and Small Media in the Middle Republic, *Scripta Classica Israelica* 23 (2004), pp. 1–39 [non vidi].
128. KRISHNAMURTHY, R., Some Roman Republican *denarii* from *Karur* in South India, ALFARO, C., MARCOS, C., OTERO, P., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), pp. 625–628.
129. KURZ, K., *Die Münzen der römischen Republik (Inventar der Münzsammlung des Nationalmuseums in Prag)* (Praha, 1998).
130. LESCHHORN, W. (mit einem Beitrag von RIEDERER, J.), *Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig, Kunstmuseum des Landes Niedersachsen. Die römischen Münzen*. Sammlungskataloge des Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig Bd. 15 (Braunschweig, 2006).
131. LO CASCIO, E., Osservazioni sulla funzione della moneta aurea nell'economia monetaria dell'impero romano, DE ROMANIS, F., SORDA, S., (Hg.), *Dal denarius al dinar. L'oriente e la moneta romana. Atti dell'incontro di studio, Roma 16–18 settembre 2004*. *Studi e Materiali* Bd. 12 (Roma, 2006), pp. 19–41.
132. LOCKYEAR, K., Aspects of Roman Republican coins found in late Iron Age Dacia. Mit 16. Juni 2007 datiertes Manuskript unter <http://eprints.ucl.ac.uk/4832/1/4832.pdf> [8. 7. 2008]. Zur Publikation in der Festschrift *Miscellanea numismatica antiquitatis in honorem septuagenarii magistri Virgilii Mihailescu-Bîrliba oblata* (Bukarest) bestimmt.
133. LÖNNQVIST, K., *The Report of the Amman Lots of the Qumran Silver Coin Hoards. New Chronological Aspects of the Silver Coin Hoard Evidence from Khirbet Qumran at the Dead Sea* (Amman, 2007).
134. LOTRINGER, L., Le trésor de deniers républicains d'Arbanats (Gironde), *TM* 20 (2001/2002), pp. 5–17.
135. MACCHI, S., L. Flaminius Chilo ed i *quattuorviri monetales* nominati da Cesare nel 44 a. C., *Annotazioni Numismatiche* 42 (2001), pp. 972–978.
136. MALKMUS, W., Ancient and medieval coin dies: catalogue and notes, TRAVAINI, L., BOLIS, A., (Hg.), *Conii e scene di coniazione*. *Monete* Bd. 2 (Roma, 2007), pp. 75–240.
137. MANGANARO PERRONE, G., La tesaurizzazione monetale in pace e guerra nella Sicilia ellenistico-romana. Cinque ripostigli di denari repubblicani e la Seconda Rivolta servile in Sicilia, *RBN* 153 (2007), pp. 45–60.
138. MARRA, O., Il vittoriat: sua circolazione e funzione all'interno del sistema monetario romano, *RIN* 102 (2001), pp. 89–145.
139. MATTINGLY, H. B., *From Coins to History. Selected Numismatic Studies* (Ann Arbor, 2004). Enthält an Beiträgen zur römisch-republikanischen Numismatik im engeren Sinne: The Roma/Victory Romano Didrachms and the Start of Roman Coinage (pp. 100–129); The Numismatic Evidence and the Founding of Narbo Martius (pp. 130–151); Roman Republican Coinage, ca. 150–90 B.C. (pp. 199–226); The Management of the Roman Republican Mint (pp. 227–259); Coinage and the Roman State [Rezension zu CRAWFORD, *RRC*] (pp. 260–279); The Mesagne Hoard and the Coinage of the Late Republic (pp. 280–292).
140. MCINNIS, C., Foundation Iconography on Roman Coins: A Study of the Romulus and Remus and Aeneas Legends, *The Classical and Medieval Numismatic Society Journal* 2.1 (März, 2001), pp. 5–22 [non vidi].
141. METZLER, J., WIGG-WOLFE, D. (Hg.), *Die Kelten und Rom: Neue numismatische Forschungen. Les Celtes et Rome: Nouvelles études numismatiques. Fond de Gras/Titelberg, Luxemburg, 30. 4. – 3. 5. 1998*. *Studien zu Fundmünzen der Antike* Bd. 19 (Mainz, 2005) [Rezensionen: KEMMERS, F., *RBN* 153 (2007), pp. 184–189; WOYTEK, B., *JNG* 57 (2007), pp. 197–200].
142. MOISIL, D., DEPEYROT, G., *Les trésors de deniers antérieurs à Trajan en Roumanie*. *Collection Moneta* 33

- (Wetteren, 2003).
143. MOLINARI, M. C., Gli aurei a nome di Giulio Cesare e Aulo Irzio, *RIN* 104 (2003), pp. 165–253.
 144. MOLINARI, M. C., Un ripostiglio di *aes grave* proveniente dai «Colli Vaticani» (Roma), *Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma* 105 (2004), pp. 115–122.
 145. MORELLI, A. L., Il gruzzolo di San Cassiano (Imola) e la documentazione del *denarius*, ERCOLANI COCCHI, E., MORELLI, A. L., NERI, D., (Hg.), *Romanizzazione e moneta. La testimonianza dei ritrovamenti dall'Emilia Romagna*. Quaderni di Archeologia dell'Emilia Romagna Bd. 10 (Firenze, 2004), pp. 75–83.
 146. MORELLO, A., *Prora navis. Il potere marittimo di Roma nella monetazione della Repubblica*. Nummus et Historia Bd. 2 (Formia, 1998).
 147. MÜLLER, J. W., Crepusius and Possible Shipwrecks, *RBN* 152 (2006), pp. 15–21.
 148. MÜLLER, J. W., Some reflections on the Crepusius Coinage, MOUCHARTE, G., et al., (eds.), *Liber Amicorum Tony Hackens* (Louvain-la-Neuve, 2007), pp. 23–28.
 149. NAIDEN, F. S., Supplication on Roman Coins, *AJN* 15 (2003), pp. 41–52.
 150. NERI, D., *Aspetti premonetali e monetali nell'Emilia Centrale. Aes signatum e moneta greca da Castelfranco Emilia*. Quaderni di Archeologia dell'Emilia Romagna Bd. 1 (Firenze, 1998).
 151. NERI, D., I lingotti col “ramo secco”: nuovi dati e considerazioni, ERCOLANI COCCHI, E., MORELLI, A. L., NERI, D. (Hg.), *Romanizzazione e moneta. La testimonianza dei ritrovamenti dall'Emilia Romagna*. Quaderni di Archeologia dell'Emilia Romagna Bd. 10 (Firenze, 2004), pp. 13–20.
 152. NICOLAI, R. M., Il ripostiglio di Cisterna (Latina), *BollNum* 34–35 (2000), pp. 7–144.
 153. NICOLAI, R. M., La zecca di Roma sul Campidoglio, LA GUARDIA, R. (Hg.), *I luoghi della moneta. Le sedi delle zecche dall'antichità all'età moderna. Atti del convegno internazionale 22–23 ottobre 1999 Milano* (Milano, 2001), pp. 183–191.
 154. NICOLAI, R. M., La circolazione del denario repubblicano nella penisola italiana fino alla metà del II secolo a. C., im Internet publiziert unter http://www.monetaeciviltà.it/denario_repubblicano/index.html [8. 7. 2008]
 155. PAPAGEORGIADOU-BANI, CH., Le trésor de «Délôs 1905» (*RRCH* 465), *RN* 159 (2003), pp. 291–306.
 156. PARPAUTA, T., Quelques remarques sur la présence de la monnaie sur le territoire de la Dacie nord-danubienne, *Cercetări Numismatice* 9–11 (2003–2005), pp. 37–98 [in rumänischer Sprache].
 157. PAUNOV, E. I., PROKOPOV, I. S., *An Inventory of Roman Republican Coin Hoards and Coins from Bulgaria (IRCHBulg)*. Glaux Bd. 15 (Milano, 2002).
 158. PEDRONI, L., Le monete conservate nell'Antiquarium della chiesa di S. Restituta, *BollNum* 32–33 (1999), pp. 149–188.
 159. PEDRONI, L., Il significato dei segni di valore sui denarii repubblicani. Contributi per la riapertura di una problematica, *Arctos* 35 (2001), pp. 129–138.
 160. PEDRONI, L., Personal Celebration on Roman Republican Coinage: The Case of C. Publicius Malleolus, *Ancient History Bulletin* 16 (2002), pp. 175–181.
 161. PEDRONI, L., *Crisi finanziaria e monetazione durante la Guerra Sociale*. Collection Latomus Bd. 297 (Bruxelles, 2006).
 162. PERA, R., Lo scettro quale attributo nelle tipologie monetali romane (Età repubblicana – I secolo d.C.), ALFARO, C., MARCOS, C., OTERO, P., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), pp. 629–634.
 163. PERA, R., Origine e sviluppo dell'iconografia di Salus dall'età repubblicana a Galba, PERA, R. (Hg.), *L'immaginario del potere. Studi di iconografia monetale*. Serta antiqua et mediaevalia Bd. 8 (Roma, 2005), pp. 95–109.
 164. POGGI, C., I tesori di moneta romana repubblicana dal territorio di Modena e Bologna (I secolo a.C.), ERCOLANI COCCHI, E., MORELLI, A. L., NERI, D., (Hg.), *Romanizzazione e moneta. La testimonianza dei ritrovamenti dall'Emilia Romagna*. Quaderni di Archeologia dell'Emilia Romagna Bd. 10 (Firenze, 2004), pp. 89–95.
 165. POLOSA, A., Appunti sulla circolazione monetaria in Sardegna fino all'età augustea, *AJN* 52 (2006), pp. 119–164.
 166. POPOVITCH, L., Les monnaies romaines du siège d'Alésia, *Dossiers d'archéologie* 305 (2005), pp. 78–79.
 167. PROKOPOV, I., KOVACHEVA, TH., *Coin Hoards and Coins from the 2nd and 1st Centuries BC in the Numismatic Collection of Plevan Museum*. Coinage and Coin Circulation on the Balkans (CCCB) Bd. 9 (Sofia, 2006).
 168. PROKOPOV, I., GUSHTERAKLIEV, R., DZANEV, G., *Numismatic Collection of the Historical Museum Lovech (anc. Melta) & Numismatic Collection of the Historical Museum Razgrad (anc. Abritus)*. Coin Collections and Coin Hoards from Bulgaria (CCCHBulg) Bd. 1 (Sofia, 2007).
 169. PUGLISI, M., Origine e tradizione iconica di un'immagine monetale: la *sella curulis*. Proposta di strutturazione di un lemma, TRAVAINI, L., BOLIS, A., *L'immaginario e il potere nell'iconografia monetale. Dossier di lavoro del seminario di studi, Milano 11 Marzo 2004*. Società Numismatica Italiana. Collana di numismatica e scienze affini Bd. 5 (Milano, 2004), pp. 55–77.
 170. PY, M., *Les monnaies préaugustéennes de Lattes et la circulation monétaire protohistorique en Gaule méridionale*. Lattara 19, Bd. 1–2 (Lattes, 2006); bes. Bd. 2, pp. 709–760 (Kapitel 12: Monnaies romaines).

171. RANUCCI, S., Pompei; Regio VI: interessante composizione di un piccolo deposito votivo, *AiIN* 48 (2001), pp. 249–258.
172. ROTTINGHAUS, S. T., A New Roman Republican Owl Quinarius, *The Celator* 16/1 (2002), p. 26.
173. RYAN, F. X., Der Münzmeister CORDI, *Acta Classica Univ. Scient. Debrecen.* 40–41 (2004–2005), pp. 109–115.
174. RYAN, F., Der Sonnengott auf den Münzen der römischen Republik, *SNR* 84 (2005), pp. 81–89.
175. RYAN, F., Die Legende IMP. AV.X auf den Denaren des Triumvirn Calpurnius, *SM* 56 (2006, Heft 222), pp. 39–42.
176. SALAMA, P., BESOMBES, P.-A., Le trésor de deniers d’Ain Témouchent et ses «satellites» dans l’Afrique romaine, *TM* 20 (2001/2002), pp. 185–222.
177. SÁNCHEZ LEÓN, M. L., Las monedas de *M. Arrius Secundus*, *Actas XI Congreso Nacional de Numismática, Zaragoza, 16–19 Octubre 2002* (Zaragoza, 2003), pp. 81–85.
178. SANTOS YANGUAS, N., VERA GARCÍA, C., GARCÍA MARTÍNEZ, M., La diosa Roma en las monedas de su tiempo (I). La República, ALFARO, C., MARCOS, C., OTERO, P., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), pp. 635–642.
179. SAVIO, A., Il berretto della Libertà nella documentazione numismatica romana e la sua trasformazione durante la Rivoluzione Francese, *RIN* 105 (2004), pp. 25–63.
180. SAVIO, A., BAGI, E., Un viaje desde Oriente al Occidente: el *Pileus*, del gorro de los Dióscuros al símbolo de la Libertad, ALFARO, C., MARCOS, C., OTERO, P., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), pp. 587–597.
181. SERAFIN, P., Dove erano le zecche di Roma repubblicana?, LA GUARDIA, R., (Hg.), *I luoghi della moneta. Le sedi delle zecche dall’antichità all’età moderna. Atti del convegno internazionale 22–23 ottobre 1999 Milano* (Milano, 2001), pp. 29–40.
182. SERAFIN, P., Un quinario dorato dal Tevere, *Scienze dell’Antichità. Storia Archeologia Antropologia* 11 (2001–2003), pp. 549–556.
183. SERAFIN, P., Il documento moneta nella “Vida de Cicerón” di José Nicolás de Azara, BELTRAN FORTES, J. *et al.* (Hg.), *Iluminismo e Ilustración. Le antichità e i loro protagonisti in Spagna e in Italia nel XVIII secolo* (Roma, 2003), pp. 341–356.
184. SERAFIN, P., L’*aes grave*: Quesiti storici e tecniche di analisi, VANNI, F. M., BUSSI, S., (Hg.), *Convegno Internazionale di studio. La moneta fusa nel mondo antico. Quale alternativa alla coniazione? (Arezzo, 19–20 settembre 2003)*. Società Numismatica Italiana. Collana di numismatica e scienze affini Bd. 4 (Milano, 2004), pp. 55–65.
185. SERAFIN, P., Scritto–non scritto sulla moneta romana, CHAVES TRISTÁN, F., GARCÍA FERNÁNDEZ, F. J., (Hg.), *Moneta qua scripta. La moneta come soporte de escritura. Actas del III Encuentro Peninsular de Numismática Antigua, Osasuna (Sevilla), Febrero–Marzo 2003* (Sevilla, 2004), pp. 81–89.
186. SERAFIN, P., Un caso romano: i recuperi dal Tevere e le monete dimezzate, in *Studi sulla moneta e sulla circolazione monetale in Italia. Tavola Rotonda in margine alla mostra "Roma e il suo fiume"* (Kongreßakten, Roma, 1994), 2004 im Internet publiziert unter <http://www.monetaeciviltà.it/convegno/serafin.pdf> [8. 7. 2008].
187. SILBERSTEIN TREVISANI, S., Due ripostigli monetali nel Museo Nazionale di Reggio Calabria, *AiIN* 49 (2002), pp. 35–104.
188. STANNARD, C., Numismatic Evidence for Relations between Spain and Central Italy at the Turn of the Second and First Centuries BC, *SNR* 84 (2005), pp. 47–79.
189. STANNARD, C., The monetary stock at Pompeii at the turn of the second and first centuries: Pseudo-Ebusus and Pseudo-Massalia, GUZZO, P. G., GUIDOBALDI M. P., (Hg.), *Nuove ricerche archeologiche a Pompei ed Ercolano*. Studi della Soprintendenza Archeologica di Pompei Bd. 10 (Napoli, 2005), pp. 120–143.
190. STEINBY, CH., Early Roman Coinage with Naval Types, *RIN* 106 (2005), pp. 39–45.
191. SUSPENE, A., Le bouclier perdu de Marcus Sergius Silus, *BSFN* 62/7 (2007), pp. 167–172.
192. SZAIVERT, W., WOLTERS, R., *Löhne, Preise, Werte. Quellen zur römischen Geldwirtschaft* (Darmstadt, 2005).
193. TAGLIOLINI, B., Il tipo di Flora sul denario di C. Clodius Vestalis, *Annotazioni Numismatiche* 34 (1999), pp. 781–787.
194. TALERCIO MENSITIERI, M. (Hg.), *Pompei. Rinvenimenti monetali nella regio IX*. Studi e Materiali Bd. 11 (Roma, 2005).
195. TALMATCHI, G., *The Roman Republican Coinage in Dobruđja*. Coins from Roman Sites and Collections of Roman Coins from Romania Bd. 10 (Cluj-Napoca, 2006).
196. TALMATCHI, G., Five Roman Republican and Early Imperial Coin Hoards Found in Dobruđja, CUSTUREA, G. *et al.*, *Coin Hoards of Dobruđja I* (Constanța, 2007).
197. THOMAS, M. L., An imitative unsealed semis from Northern Etruria, *AJN* 12 (2000), pp. 113–117.
198. TORBÁGYI, M., Quinar der „Eravisker“, BIRÓ SEY, K. *et al.* (Hg.), *In memoriam Ludovici Huszár* (Budapest, 2005), pp. 90–95.
199. TORBÁGYI, M., Roman Coin Hoards from Tövis (today Teiuș, County of Alba, Romania), GAIU, C., GĂZDAC, C., (Hg.), *Fontes Historiae. Studia in Honorem Demetrii Protase* (Bistrița/Cluj-Napoca, 2006), pp. 631–640.

200. TRAVAINI, L., I conii e le zecche, TRAVAINI, L., BOLIS, A., (Hg.), *Conii e scene di coniazione*. Monete Bd. 2 (Roma, 2007), pp. 27–66.
201. TRAVAINI, L., Le zecche illustrate: iconografia e interpretazione, TRAVAINI, L., BOLIS, A., (Hg.), *Conii e scene di coniazione*. Monete Bd. 2 (Roma, 2007), pp. 259–299.
202. TUCCI, P. L., ‘Where high Moneta leads her step sublime’. The ‘Tabularium’ and the Temple of Juno Moneta, *JRA* 18 (2005), pp. 6–33.
203. VAJNA, E., VISMARA, N., “Moneta” d’epoca tardo-repubblicana di “terracotta”. Analisi metallografiche e note per una discussione, *Annotazioni Numismatiche* 44 (2001), pp. 1018–1020.
204. VANNI, F. M., BUSSI, S., (Hg.), *Convegno Internazionale di studio. La moneta fusa nel mondo antico. Quale alternativa alla coniazione? (Arezzo, 19–20 settembre 2003)*. Società Numismatica Italiana. Collana di numismatica e scienze affini Bd. 4 (Milano, 2004).
205. VERBOVEN, K., 54–44 BCE: Financial or monetary crisis?, LO CASCIO, E., (Hg.), *Credito e moneta nel mondo romano. Atti degli Incontri capresi di storia dell’economia antica (Capri 12–14 ottobre 2000)*. Pragmateiai Bd. 8 (Bari, 2003), pp. 49–68.
206. VIGLIETTI, C., Intorno a *Le origini della moneta* di Philip Grierson: Lo scomodo caso di Roma, *AIIN* 48 (2001), pp. 291–333.
207. VILLARONGA, L., Troballa del Francolí. Testimoni per a la datació del denari ibèric de Kese, *Acta Numismàtica* 32 (2002), pp. 29–43.
208. VITALE, R., Su rinvenimenti recenti di moneta romano-campana, *AIIN* 48 (2001), pp. 97–118.
209. WITSCHONKE, R. B., AMANDRY, M., Another Fimbria Cistophorus, *AJN* 16–17 (2004/2005), pp. 87–92.
210. WOLTERS, R., Geldverkehr, Geldtransporte und Gelddbuchungen in römischer Republik und Kaiserzeit: Das Zeugnis der schriftlichen Quellen, *RBN* 152 (2006), pp. 23–49.
211. WOYTEK, B., *Arma et nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr.* Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Bd. 312, Veröffentlichungen der Numismatischen Kommission Bd. 40 = Veröffentlichungen der Kleinasiatischen Kommission Bd. 14 (Wien, 2003) [Rezensionen: METCALF, W. E., *SNR* 85 (2006), pp. 222–230; ZEHNACKER, H., *RN* 161 (2005), pp. 227–230; DE CALLATAÏ, F., *RBN* 151 (2005), pp. 263–264; MÄCKEL, I., *Gymnasium* 113 (2006), pp. 81–82].
212. WOYTEK, B., Iulius Caesar und das Nominaliensystem der römischen Reichsprägung in der Principatszeit, HEFTNER, H., TOMASCHITZ, K., (Hg.), *Ad fontes! Festschrift für Gerhard Dobesch zum fünfundsechzigsten Geburtstag am 15. September 2004* (Wien, 2004), pp. 343–353.
213. WOYTEK, B., Die römischen Staatsfinanzen von der spätrepublikanischen Zeit bis in das 3. Jahrhundert n. Chr., *Historicum. Zeitschrift für Geschichte*, (Antike Wirtschaft II) (Sommer 2004) pp. 26–33.
214. WOYTEK, B., Zu einer Gruppe von Fälschungen caesarischer Aeneasdenare (RRC 458/1), *MÖNG* 44/1 (2004), pp. 1–9.
215. WOYTEK, B., Iulius Caesars Finanzen und Münzprägung im Jahre 49 v. Chr.: Bemerkungen zu RRC 443/1, ALFARO, C., MARCOS, C., OTERO, P., (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática. Madrid 2003. Actas* (Madrid, 2005), 643–648.
216. WOYTEK, B., Die Verwendung von Mehrfachstempeln in der antiken Münzprägung und die «Elefantendenare» Iulius Caesars (RRC 443/1), *SNR* 85 (2006), pp. 69–96.
217. WOYTEK, B., Die Münzen der römischen Republik und der Übergangszeit zum Prinzipat im Museum Carnuntinum (mit einem Exkurs zu den Legionsprägungen des Marcus Antonius), ALRAM, M., SCHMIDT-DICK, F., (Hrsg.), *Numismata Carnuntina. Forschungen und Material* (Wien, 2007), pp. 489–521.
218. WOYTEK, B., «P.CLODIVS M.F» auf «BRVT.IMP». Eine Denarüberprägung des Jahres 42 v. Chr., *SM* 57 (2007, Heft 226), pp. 35–43.
219. ZARROW, E. M., Sicily and the Coinage of Octavian and Sextus Pompey: Aeneas or the Catanean Brothers?, *NC* 163 (2003), pp. 123–135.
220. ZIEGAUS, B., Römische Fundmünzen von ausgewählten Plätzen des Alpenvorlandes aus der Zeit des 1. Jahrhunderts v. Chr. bis in die Regierungszeit des Tiberius – ein Überblick. HÜSSEN, C. M., IRLINGER, W., ZANIER, W., (Hg.), *Spätlatènezeit und frühe römische Kaiserzeit zwischen Alpenrand und Donau. Akten des Kolloquiums in Ingolstadt, 11.–12. Oktober 2001*. Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte Bd. 8 (Bonn, 2004), pp. 53–66.